

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	28.04.2015

Radverkehr am Auenweg

hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 09.03.2015, TOP 1.3

1. „Welche Planungen hat die Verwaltung hinsichtlich des Radverkehrs am Auenweg erarbeitet?“

Antwort der Verwaltung:

Es wurde ein Konzept einseitiger Schutzstreifen erarbeitet, welches jedoch wegen des dort hohen LKW-Anteils (Sperrung Zoobrücke, Messe) zunächst nicht weiter verfolgt wurde. Zudem wurde eine Anschlussplanung für den Rheinboulevard ausgearbeitet. Die Gesamtmaßnahme wurde in das Radkonzept Innenstadt mit aufgenommen.

2. „Welche dieser Maßnahmen können kurzfristig umgesetzt werden und welche Maßnahmen werden im Zuge der Neubebauung des Mülheimer Südens erfolgen?“

Antwort der Verwaltung:

Bei der Anschlussplanung für den Rheinboulevard soll eine Querungsstelle eingerichtet werden und eine Bordsteinabsenkung erfolgen. Dies wird voraussichtlich in 2015 umgesetzt.

3. „Wie kommt es zu der großen Verzögerung bei der Vorstellung der zukünftigen Verkehrsplanung, insbesondere der Radverkehrsführung, am Auenweg?“

Antwort der Verwaltung:

Verzögerungen gibt es durch die Vielzahl von Projekten, Anfragen und Aufträgen zu den verschiedensten Radverkehrsthemen.

4. „Wie ist die derzeitige Personalausstattung des Amtes des Fahrradbeauftragten und welcher Bedarf an Personal besteht, um solche Planungen zeitnah durchzuführen und vorzustellen?“

Antwort der Verwaltung:

Seit Januar 2015 sind alle bestehenden Stellen wiederbesetzt, zwischenzeitlich waren zwei Stellen sechs bzw. neun Monate unbesetzt.

In Anbetracht der dynamischen Entwicklung, der Zunahme des Radverkehrs und der immer größer werdenden Bedeutung werden voraussichtlich zum Stellenplan 2015 zwei weitere Stellen zugesetzt.

gez. Höing